



Geschäftsführung Jugendhilfeausschuss

Frau Wolf

Telefon: (0221) 221 24954

E-Mail: karin.wolf1@stadt-koeln.de

Datum: 15.03.2023

Beschlussprotokoll

über die **Sitzung des Jugendhilfeausschusses** in der Wahlperiode 2020/2025 am Dienstag, dem 14.03.2023, 14:05 Uhr bis 15:15 Uhr, Ratssaal

I. Öffentlicher Teil

1 Allgemeines

1.1 Festlegung der Stimmzähler

1.2 Persönliche Erklärungen nach § 22 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

1.3 Präsentationen

./.

2 Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses gemäß § 41 Absatz 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

2.1 Trägeranerkennungen nach § 75 Sozialgesetzbuch Achtes Buch

2.1.1 Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gem. § 75 SGB VIII; hier: "Afina - Assoziation Für Interkulturelle und Nachbarschaftliche Arbeit e.V." 3566/2022

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss – Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie – beschließt, den „Afina – Assoziation Für Interkulturelle und Nachbarschaftliche Arbeit e.V.“, Bremsstr. 10, 50969 Köln, gemäß § 75 Absatz 2 SGB VIII als Träger der freien Jugendhilfe anzuerkennen.

Abstimmungsergebnis:

- 15 Zustimmungen: Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen (3), SPD-Fraktion (2), CDU-Fraktion (2), FDP-Fraktion (1), Fraktion Die Linke. (1), AWO Kreisverband Köln e.V. (1), BDKJ Erzdiözese Köln e.V. (1), Caritasverband Köln e.V. (1), Der Paritätische NRW Kreisgruppe Köln e.V. (1), SJD - Die Falken Kreisverband Köln (1), Sportjugend Köln e.V. (1)
- keine Gegenstimmen
- keine Enthaltungen

Einstimmig zugestimmt.

Frau Körfgen (Evangelische Jugend in Köln) stimmt stellvertretend ab für Herrn Kaven (BDKJ Erzdiözese Köln e.V.).

Frau Knöchel (DGB-Region Köln-Bonn) stimmt stellvertretend ab für Herrn Kurbjewit (SJD – Die Falken Kreisverband Köln)

2.2 Verteilung von Haushaltmitteln und Zuschüssen

2.2.1 Kindertagespflege nach § 23 SGB VIII - Qualifizierung von Kindertagespflegepersonen 0840/2023

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss –Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie- beschließt die Gewährung von Zuschüssen in Höhe von **468.263,80** Euro aus dem Teilergebnisplan 0603 –Kindertagesbetreuung, Teilplanzeile 15 (Transferaufwendungen), Haushaltsjahr 2023 für die Zeit vom 01.01.2023 – 31.12.2023.

Gemäß den Anträgen der freien Träger verteilen sich die Mittel wie folgt:

PEV – Familienbildung (Qualifizierung/ Fortbildung)	108.400,00 Euro
Sportjugend Köln (Fortbildung)	31.000,00 Euro
Malteser Hilfsdienst e.V. (1. Hilfe-Kurse)	7.000,00 Euro
Familien Forum Deutz Mülheim (Qualifizierung/ Fortbildung)	68.130,00 Euro
Evangelische Familienbildungsstätte (Qualifizierung/ Fortbildung)	68.698,80 Euro
Freies Bildungswerk Rheinland (Qualifizierung/ Fortbildung)	97.875,00 Euro
PME Familienservice (Fortbildung)	20.160,00 Euro
PME Familienservice (Praktikumsbegleitung)	60.000,00 Euro
Kontaktstelle Kindertagespflege (Fachtag Kindertagespflege)	7.000,00 Euro
Gesamt:	468.263,80 Euro

Abstimmungsergebnis:

- 15 Zustimmungen: Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen (3), SPD-Fraktion (2), CDU-Fraktion (2), FDP-Fraktion (1), Fraktion Die Linke. (1), AWO Kreisverband Köln e.V. (1), BDKJ Erzdiözese Köln e.V. (1), Caritasverband Köln e.V. (1), Der Paritätische NRW Kreisgruppe Köln e.V. (1), SJD - Die Falken Kreisverband Köln (1), Sportjugend Köln e.V. (1)
- keine Gegenstimmen
- keine Enthaltungen

Einstimmig zugestimmt.

Frau Körfgen (Evangelische Jugend in Köln) stimmt stellvertretend ab für Herrn Kaven (BDKJ Erzdiözese Köln e.V.).

Frau Knöchel (DGB-Region Köln-Bonn) stimmt stellvertretend ab für Herrn Kurbjeweit (SJD – Die Falken Kreisverband Köln)

2.3 Weitere Beschlüsse

2.3.1 Kontingenterhöhungen für Verbundfamilienzentren im Kindergartenjahr 2022/23 0743/2023

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt,

nach Abstimmungsgesprächen zwischen der Verwaltung und den anerkannten Trägern der freien Jugendhilfe im AK 80 Kindertagesbetreuung, die folgenden bestehenden Verbundfamilienzentren mit einem zusätzlichen Kontingent zu versehen:

- 1. Kath. Kindertagesstätte St. Petrus Canisius, Kopernikusstr. 160, 51065 Köln**
 - Kath. Kindertagesstätte St. Mauritius, Caumannstr. 14, 51065 Köln
 - Kath. Kindertagesstätte St. Theresia, An St. Theresia 8, 51067 Köln
 - SKM-Familienzentrum Buchforst, Wittener Str. 10, 51065 Köln
- 2. Kath. Kindergarten St. Anna, Schadowstr. 10 a, 50823 Köln**
 - Kath. Integrative Kindertagesstätte St. Ansgar und St. Barbara, Ansgarstr. 10, 50825 Köln
 - Kath. Kindertagesstätte St. Joseph und St. Mechtern I, Klarastr. 9-13, 50823 Köln
 - Kath. Kindertagesstätte St. Joseph und St. Mechtern II, Thebäerstr. 70-72, 50823 Köln
- 3. Städt. Tageseinrichtung für Kinder, Lustheider Str. 39, 51103 Köln (Kalker Netzwerk für Familien)**
 - Kita Homarstraße, Homarstr. 43, 51107 Köln
 - Kita Oranienstraße, Oranienstr. 129a, 51103 Köln
 - Ev. Kita Burgstraße, Burgstr. 75, 51103 Köln
- 4. Kath. Kindertagesstätte Zu den Heiligen Rochus, Dreikönigen und Bartholomäus III, Bodenheimerstr. 1, 50827 Köln**
 - Katholische Kindertagesstätte An St. Rochus, Rochusstr. 100, 50827 Köln
 - SKM-Familienzentrum Bickendorf, Mathias-Brüggen-Straße 22, 50827 Köln
- 5. Kath. Kindergarten Liebfrauen, Adamsstraße 17, 5106 Köln**
 - Kath. Kindertagesstätte Herz Jesu, Schleiermacherstr. 14, 51063 Köln
 - Kath. Kindertagesstätte St. Antonius, Don-Bosco-Str. 3, 51063 Köln
- 6. Kath. Kindertagesstätte St. Maria Himmelfahrt, Maria-Himmelfahrt-Str. 1a, 51067**

Köln

- Kath. Kindertagesstätte St. Joseph, Thurner Str. 8, 51069 Köln
- Katholischer Kindergarten St. Norbert, Kopischstr. 4 a, 51067 Köln
- 7. Kath. Kindertagesstätte St. Christophorus, Allensteiner Str. 5a, 50735 Köln**
 - Katholische Kindertagesstätte St. Quirinus und Salvator, Gernotstr. 25, 50739 Köln
 - Katholische Kindertagesstätte Hl. Kreuz, Kapuzinerstr. 5, 50737 Köln
- 8. FRÖBEL-Kindergarten an St. Hildegard, Franz-Clouth-Straße 9, 50733 Köln**
 - FRÖBEL-Kindergarten An St. Bonifatius, Gneisenastr. 1-3, 50733 Köln
 - FRÖBEL-Kindergarten An den Clouthwerken, Seekabelstraße 6, 50733 Köln
(Antragstellung auf Aufnahme in den Verbund zum 15.3.2023 beim Landesjugendamt)¹

Abstimmungsergebnis:

- 15 Zustimmungen: Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen (3), SPD-Fraktion (2), CDU-Fraktion (2), FDP-Fraktion (1), Fraktion Die Linke. (1), AWO Kreisverband Köln e.V. (1), BDKJ Erzdiözese Köln e.V. (1), Caritasverband Köln e.V. (1), Der Paritätische NRW Kreisgruppe Köln e.V. (1), SJD - Die Falken Kreisverband Köln (1), Sportjugend Köln e.V. (1)
- keine Gegenstimmen
- keine Enthaltungen

Einstimmig zugestimmt.

Frau Körfgen (Evangelische Jugend in Köln) stimmt stellvertretend ab für Herrn Kaven (BDKJ Erzdiözese Köln e.V.).

Frau Knöchel (DGB-Region Köln-Bonn) stimmt stellvertretend ab für Herrn Kurbjeweit (SJD – Die Falken Kreisverband Köln)

3 Beschlussempfehlungen an andere Ausschüsse und Bezirksvertretungen

3.1 ISEK Porz-Mitte - Gestaltung Parkanlage Glashüttenstraße Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes für das Programmgebiet "Soziale Stadt" Porz-Mitte hier: Erweiterter Planungs-, Bau-, und Mittelfreigabebeschluss 3630/2022

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz beschließt den Entwurf zur Maßnahme Gestaltung Parkanlage Glashüttenstraße und beauftragt die Verwaltung mit der weiteren Planung sowie der baulichen Umsetzung vorbehaltlich der Bewilligung von Städtebaufördermitteln mit einer Mindestförderung von 50 Prozent bis voraussichtlich 70 Prozent der förderfähigen Kosten. Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen 5.580.000 Euro, davon sind 5.455.000 Euro förderfähig.

Gleichzeitig beschließt der Finanzausschuss für das Haushaltsjahr 2023 die erste Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen in Höhe 85.000 Euro im Teilfinanzplan des Amtes für Stadtentwicklung und Statistik in der Produktgruppe 0902 –

Stadtentwicklung, in Teilplanzeile 08 – Auszahlung für Baumaßnahmen unter der Finanzstelle 1502-0902-7-5223 – ISEK Porz-Mitte Glashüttenstraße.

Der JHA ergänzt den Beschlussvorschlag um den dringlichen Wunsch der Prüfung einer Installation einer öffentlichen Toilettenanlage.

Abstimmungsergebnis:

- 15 Zustimmungen: Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen (3), SPD-Fraktion (2), CDU-Fraktion (2), FDP-Fraktion (1), Fraktion Die Linke. (1), AWO Kreisverband Köln e.V. (1), BDKJ Erzdiözese Köln e.V. (1), Caritasverband Köln e.V. (1), Der Paritätische NRW Kreisgruppe Köln e.V. (1), SJD - Die Falken Kreisverband Köln (1), Sportjugend Köln e.V. (1)
- keine Gegenstimmen
- keine Enthaltungen

Einstimmig zugestimmt.

Frau Körfgen (Evangelische Jugend in Köln) stimmt stellvertretend ab für Herrn Kaven (BDKJ Erzdiözese Köln e.V.).

Frau Knöchel (DGB-Region Köln-Bonn) stimmt stellvertretend ab für Herrn Kurbjeweit (SJD – Die Falken Kreisverband Köln)

4 Beschlussempfehlungen an den Rat

4.1 Konzept zur Weiterentwicklung der Städtepartnerschaftsarbeit der Stadt Köln 3238/2022

Beschluss:

1. Der Rat beschließt das vorliegende „Konzept zur Weiterentwicklung der Städtepartnerschaftsarbeit der Stadt Köln“.
2. Die Verwaltung wird beauftragt,
 - 2.1 die im Konzept aufgeführten Einzelmaßnahmen entsprechend der vorhandenen finanziellen und personellen Ressourcen sukzessive umzusetzen; dabei soll die Verwaltung bei der Umsetzung der Maßnahmen die aktuellen lokalen Erfordernisse berücksichtigen sowie sie unter Beachtung der weltpolitischen Lage nötigenfalls anpassen und entsprechend priorisieren;
 - 2.2 unter Einbeziehung der an der Entwicklung des Konzepts zur Weiterentwicklung der Städtepartnerschaftsarbeit bereits beteiligten sowie gegebenenfalls weiterer Vereine und Organisationen zu prüfen, ob sich die Stadt Köln, dem Beispiel anderer europäischer Städte wie Barcelona, Graz, Nürnberg, Utrecht und Wien folgend, ausdrücklich zur `Stadt der Menschenrechte´ erklärt, und nach erfolgter Prüfung dem Rat dazu eine Mitteilung bzw. einen Beschlussvorschlag vorzulegen.
3. Der Rat begrüßt ausdrücklich das bisherige Engagement der städtischen Unternehmen und Beteiligungen im Bereich der internationalen Kölner Städtepartnerschaften und Städtekooperationen sowie der kommunalen Entwicklungszusammenarbeit. Die städtischen Unternehmen und Beteiligungen leisten damit einen wichtigen und unverzichtbaren Beitrag zur Pflege der Städtepartnerschaften sowie

zur gesamtstädtischen Umsetzung der urbanen Agenda der EU und der UN-Nachhaltigkeitsziele. Der Rat bittet die städtischen Unternehmen und Beteiligungen, ihr diesbezügliches Engagement im Rahmen der wirtschaftlichen und rechtlichen Möglichkeiten fortzusetzen und zu intensivieren.

In dem Zusammenhang stellt der Rat anerkennend fest, dass zunehmend auch die Bundes- und Landesregierung das große Potential kommunaler Unternehmen im Bereich europäischer und internationaler Städtekooperationen sowie der kommunalen Entwicklungszusammenarbeit erkennen und wertschätzen.

Dem zuständigen Fachausschuss für Europa und Internationales wird über die Umsetzung der Maßnahmen zum Ende des jeweiligen Jahres Bericht erstattet.

Abstimmungsergebnis:

- 15 Zustimmungen: Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen (3), SPD-Fraktion (2), CDU-Fraktion (2), FDP-Fraktion (1), Fraktion Die Linke. (1), AWO Kreisverband Köln e.V. (1), BDKJ Erzdiözese Köln e.V. (1), Caritasverband Köln e.V. (1), Der Paritätische NRW Kreisgruppe Köln e.V. (1), SJD - Die Falken Kreisverband Köln (1), Sportjugend Köln e.V. (1)
- keine Gegenstimmen
- keine Enthaltungen

Einstimmig zugestimmt.

Frau Körfgen (Evangelische Jugend in Köln) stimmt stellvertretend ab für Herrn Kaven (BDKJ Erzdiözese Köln e.V.).

Frau Knöchel (DGB-Region Köln-Bonn) stimmt stellvertretend ab für Herrn Kurbjeweit (SJD – Die Falken Kreisverband Köln)

4.2 Wahl eines stellvertretenden beratenden JHA-Mitglieds, hier: KIDsmiling e.V. 0471/2023

Beschluss:

Der Rat wählt als persönlichen Stellvertreter von Frau Dr. Sandra von Möller:

Herrn Lukas Rieper

gemäß § 5 Abs.3 AG-KJHG NRW und § 4 Abs.3 lit i der Satzung des Jugendamtes als stellvertretend beratendes Mitglied für den Träger „KIDsmiling e.V.“ in den Jugendhilfeausschuss – Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie.

Abstimmungsergebnis:

- 15 Zustimmungen: Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen (3), SPD-Fraktion (2), CDU-Fraktion (2), FDP-Fraktion (1), Fraktion Die Linke. (1), AWO Kreisverband Köln e.V. (1), BDKJ Erzdiözese Köln e.V. (1), Caritasverband Köln e.V. (1), Der Paritätische NRW Kreisgruppe Köln e.V. (1), SJD - Die Falken Kreisverband Köln (1), Sportjugend Köln e.V. (1)
- keine Gegenstimmen
- keine Enthaltungen

Einstimmig zugestimmt.

Frau Körfgen (Evangelische Jugend in Köln) stimmt stellvertretend ab für Herrn Kaven (BDKJ Erzdiözese Köln e.V.).

Frau Knöchel (DGB-Region Köln-Bonn) stimmt stellvertretend ab für Herrn Kurbjeweit (SJD – Die Falken Kreisverband Köln)

4.3 Anregung der Bezirksvertretung Kalk zur Bereitstellung von FFP2/OP-Masken und Corona-Test-Kits für alle sozialen Kinder-, Jugend- und Sozialeinrichtungen im Stadtbezirk Kalk 0319/2023

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln nimmt die Anregung der Bezirksvertretung Kalk vom 20.10.2022 zur Kenntnis und lehnt deren Umsetzung aufgrund einer fehlenden rechtlichen Grundlage ab.

Der Rat der Stadt Köln nimmt das Ergebnis der verwaltungsinternen Prüfung zur Kenntnis, dass keine zusätzlichen Finanzmittel zur Anschaffung von Hygienematerial oder Schutzmasken zur Verfügung gestellt werden können.

Abstimmungsergebnis:

- 14 Zustimmungen: Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen (3), SPD-Fraktion (2), CDU-Fraktion (2), FDP-Fraktion (1), AWO Kreisverband Köln e.V. (1), BDKJ Erzdiözese Köln e.V. (1), Caritasverband Köln e.V. (1), Der Paritätische NRW Kreisgruppe Köln e.V. (1), SJD - Die Falken Kreisverband Köln (1), Sportjugend Köln e.V. (1)
- 1 Gegenstimme: Fraktion Die Linke. (1)
- keine Enthaltungen

Mehrheitlich zugestimmt.

Frau Körfgen (Evangelische Jugend in Köln) stimmt stellvertretend ab für Herrn Kaven (BDKJ Erzdiözese Köln e.V.).

Frau Knöchel (DGB-Region Köln-Bonn) stimmt stellvertretend ab für Herrn Kurbjewit (SJD – Die Falken Kreisverband Köln)

4.4 Mitgliederwechsel im Jugendhilfeausschuss, hier: Bund der Deutschen Katholischen Jugend - BDKJ, Stadtverband Köln 0844/2023

Beschluss:

Der Rat wählt als Nachfolger von Herrn Dominik Kaven:

Herrn Benjamin Heidkamp

als stimmberechtigtes Mitglied für den BDKJ, Stadtverband Köln in den Jugendhilfeausschuss – Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie

Abstimmungsergebnis:

- 15 Zustimmungen: Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen (3), SPD-Fraktion (2), CDU-Fraktion (2), FDP-Fraktion (1), Fraktion Die Linke. (1), AWO Kreisverband Köln e.V. (1), BDKJ Erzdiözese Köln e.V. (1), Caritasverband Köln e.V. (1), Der Paritätische NRW Kreisgruppe Köln e.V. (1), SJD - Die Falken Kreisverband Köln (1), Sportjugend Köln e.V. (1)
- keine Gegenstimmen
- keine Enthaltungen

Einstimmig zugestimmt.

Frau Körfgen (Evangelische Jugend in Köln) stimmt stellvertretend ab für Herrn Kaven (BDKJ Erzdiözese Köln e.V.).

Frau Knöchel (DGB-Region Köln-Bonn) stimmt stellvertretend ab für Herrn Kurbjeweit (SJD – Die Falken Kreisverband Köln)

5 Schriftliche Anträge aus der Politik

5.1 Frühere Anträge

./.

5.2 Neue Anträge

5.2.1 Livestream attraktiver gestalten AN/0280/2023

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss möge beschließen:

1. Der Jugendhilfeausschuss beschließt, den Livestream noch attraktiver zu gestalten. Insbesondere soll als nächste Stufe die Archivierung der Sitzungen in einer öffentlich zugänglichen Mediathek ermöglicht werden. Die Verwaltung soll hierbei sicherstellen, dass die Nutzungsrechte der Videos nur bei der Stadt und dem Redner persönlich liegen. Auch soll bei der Archivierung das Recht der Ausschussmitglieder am persönlichen Bild durch entsprechende Widerspruchsmöglichkeiten jederzeit gewährleistet sein. Es soll sichergestellt werden, dass nur die eigenen Wortbeiträge der Ausschussmitglieder für eigene Zwecke verwendet werden können.
2. Die Verwaltung wird weiterhin beauftragt, beim Livestream zusätzlich zum aktuell besprochenen Tagesordnungspunkt auch den dazugehörigen Titel einzublenden. Wichtige Informationen, wie die Verlinkung zu der Tagesordnung, den Vorlagen, Anfragen und Anträgen ist in der Videobeschreibung zu veröffentlichen. Gleichzeitig ist eine Stichwortsuche in der Mediathek zu ermöglichen.
3. Die Verwaltung wird gebeten, den Livestream und die Archivierung durch die Einfügung einer Untertitelung barrierefreier zu gestalten.
4. Die Verwaltung wird gebeten, den Livestream und die Mediathek offensiver zu bewerben z.B. auf den Social-Media-Kanälen der Stadt sowie das Angebot z. B. an Schulen (insbesondere bei Politiklehrerinnen und Politiklehrern) sowie bei Jugendhilfeträgern bekannter zu machen.
5. Die Verwaltung wird gebeten, dem Jugendhilfeausschuss zukünftig für jedes Jahr eine kurze Mitteilung zur Verfügung zu stellen, in der die Aufrufzahlen der jeweiligen Sitzungen des Ausschusses mitgeteilt werden.

Ergänzung: Die Verwaltung wird gebeten, die anfallenden Kosten zu eruieren, und dem Ausschuss anschließend erneut zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

- 15 Zustimmungen: Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen (3), SPD-Fraktion (2), CDU-Fraktion (2), FDP-Fraktion (1), Fraktion Die Linke. (1), AWO Kreisverband Köln e.V. (1), BDKJ Erzdiözese Köln e.V. (1), Caritasverband Köln e.V. (1), Der Paritätische NRW Kreisgruppe Köln e.V. (1), SJD - Die Falken Kreisverband Köln (1), Sportjugend Köln e.V. (1)
- keine Gegenstimmen
- keine Enthaltungen

Einstimmig zugestimmt.

Frau Körfgen (Evangelische Jugend in Köln) stimmt stellvertretend ab für Herrn Kaven (BDKJ Erzdiözese Köln e.V.).

Frau Knöchel (DGB-Region Köln-Bonn) stimmt stellvertretend ab für Herrn Kurbjewit (SJD – Die Falken Kreisverband Köln)